

KOOPERATIONSPARTNER



Das **Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes** unterhält seit dem Jahr 2000 ein landeszentrales Kompetenzzentrum, die Beratungsstelle Hochbegabung. Sie widmet sich den Belangen (hoch)begabter und potenziell besonders leistungsfähiger Kinder und Jugendlicher und verantwortet und gestaltet die Begabungsförderung im Saarland. Beratung, Förderung und Qualifizierung werden „aus einer Hand“ angeboten. Mit dem Projekt Karg Campus Beratung Saarland sollen das Beratungsangebot und die multiprofessionelle Kooperation mit anderen Institutionen weiter professionalisiert und ausgebaut werden.

www.saarland.de/4524.htm
www.iq-xxl.de



Die **Karg-Stiftung** versteht sich seit 1989 als Wegbegleiterin des Bildungs- und Erziehungssystems in der Begabtenförderung. Nah dran an den Bedürfnissen des Kindes und seiner Familie sucht die Karg Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern professionell und praxisnah bessere Wege für die Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher und begleitet Kita, Schule und Beratung wirksam auf diesen. Im Angebot Karg Campus bündelt sie ihre langjährigen Erfahrungen in der Qualifizierung von Bildungs- und Erziehungssystemen. Sie schafft so starke Netzwerke zur Förderung hochbegabter und potenziell besonders leistungsfähiger Kinder und Jugendlicher.

www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de



Für die Planung und Durchführung des Projekts kooperiert die Karg-Stiftung mit der an der **Psychologischen Hochschule Berlin** angesiedelten Arbeitsstelle Hochbegabung Berlin (AHBB) unter Leitung von Dr. André Jacob. Dr. Kathrin Schmitt (AHBB) verantwortet die kontinuierliche Projektleitung und Prozessbegleitung.

www.psychologische-hochschule.de/einrichtung/arbeitsstelle-hochbegabung-berlin-ahbb/

Karg Campus Beratung Saarland



QUALIFIZIERUNGS- UND NETZWERKPROJEKT KARG CAMPUS FÜR PROFESSIONELL BERATENDE IM FELD DER BEGABUNGSFÖRDERUNG IM SAARLAND

Das Projekt zielt auf eine Stärkung der Diagnose- und Beratungsressourcen, auf eine multiprofessionelle Vernetzung und damit auf die **strukturelle und fachliche Weiterentwicklung der Begabungsförderung** im Saarland. In Ergänzung zur Beratungsstelle Hochbegabung des Saarlandes wird gemeinsam mit Schulpsychologischen Diensten und Erziehungs- und Familienberatungsstellen ein nachhaltiges Netzwerk professionell Beratender im Feld der Begabungs- und Hochbegabtenförderung gebildet.

Die **multiprofessionelle Qualifizierung und Vernetzung** macht Karg Campus Beratung Saarland zu einem in Deutschland einzigartigen, innovativen Pilotprojekt. Das Projekt ist auch im Kontext der 2015 beschlossenen KMK-Förderstrategie für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wegweisend, die auch schulische wie außerschulische Unterstützungs- und Beratungssysteme einbezieht.

Im Projekt werden die **Identifizierung, individuelle Begleitung und systemische Förderung** von begabten Kindern, ihren Familien sowie Bildungseinrichtungen weiter professionalisiert und die Beratungsangebote über enge Kooperationen besser miteinander verbunden. Zentral ist dabei die systematische Berücksichtigung von Mädchen, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen und kulturell diversen Milieus, welche in Maßnahmen der Begabungsförderung bislang unterrepräsentiert sind.

Folgende **14 Beratungseinrichtungen** werden qualifiziert:

Beratungsstelle Hochbegabung (Saarbrücken)

7 Schulpsychologische Dienste (Homburg; Merzig; Neunkirchen; Landeshauptstadt Saarbrücken; Regionalverband Saarbrücken; Saarlouis; St. Wendel)

6 Erziehungs- und Familienberatungsstellen (Erziehungsberatung des Saar-Pfalz-Kreises Homburg; Lebensberatung Saarbrücken; Lebensberatung Neunkirchen; Lebensberatung Lebach; Lebensberatung Saarlouis; Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung der AWO Saarlouis)

DAS PROJEKT

Das Projekt Karg Campus Beratung Saarland wirkt auf drei Ebenen:

- ❖ **Personalentwicklung:**
umfassende **fachliche Qualifizierung der Beraterinnen und Berater** in der Diagnostik hochbegabter und potenziell besonders leistungsfähiger Kinder und Jugendlicher sowie in der Beratung dieser Kinder und Jugendlichen, ihrer Eltern und von pädagogischen Fachkräften im Feld der Begabungsförderung;
- ❖ **Struktur- und Prozessqualität der teilnehmenden Einrichtungen:**
Weiterentwicklung der **Standards, Strukturen und Abläufe in den Beratungseinrichtungen** für Diagnostik, Beratung und fallbezogene Kooperationspraxis im Themenfeld;
- ❖ **Systementwicklung:**
Bildung eines belastbaren, nachhaltigen **Netzwerks zur Begabungsförderung** mit den beteiligten Fachkräften und Einrichtungen sowie weiteren Akteuren in der jeweiligen Region.

QUALIFIZIERUNGSFORMATE

1. Weiterbildung:

Neun eintägige **Weiterbildungsmodulare** innerhalb von zwei Jahren gewährleisten die Professionalisierung und praxisbezogene Kompetenzerweiterung der Beraterinnen und Berater in den Bereichen Diagnostik, Förderung und Beratung unter Einbezug kontinuierlicher berufsbezogener Selbstreflexion.

2. Fach- und Prozessbegleitung:

Eine **weiterbildungsintegrierte Fach- und Prozessbegleitung** flankiert die Qualifizierungsmaßnahme professionell vor Ort. Sie unterstützt die individuelle Übersetzung der angeeigneten Qualifikationen in die jeweilige Einrichtung, die Weiterentwicklung einrichtungsspezifischer Strukturen und Prozesse, sowie den Aufbau und die Verstärkung des Netzwerks durch Anregung konkreter Erprobungsgelegenheiten, Reflexions- und Supervisionsangebote, sowie Förderung des kollegialen Austauschs und der Zusammenarbeit.

3. Vernetzung:

Zwei **Netzwerktagungen** fördern die nachhaltige, systemische Vernetzung der teilnehmenden Beraterinnen und Berater und ihrer Einrichtungen untereinander sowie mit weiteren Akteuren im Bereich der Begabungsförderung und aus den Bereichen Bildung, Erziehung, Jugendhilfe und Gesundheit. Sie entwickeln gemeinsame Kooperations- und Kommunikationsstrukturen und fachliche Standards.

Formatübergreifend wird die **gender-, kultur- und milieusensible** Anwendung diagnostischer, beraterischer und vernetzungsorientierter Methoden und Kommunikation gefördert.

THEMEN UND ABLAUF

